

Schülervergleichskampf 2022 im LLZ in Bassum

24. Februar 2022 | Jacqueline Schäfer |



Am zweiten Februarwochenende 2022 fand der Schülervergleichskampf im Landesleistungszentrum in Bassum statt.

Wir begrüßten als Gastgeber die Nachwuchstalente des Norddeutschen Schützenbundes (NDSB), des Rheinischen Schützenbundes (RSB) und des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV). Geschossen wurden die Disziplinen Luftpistole, Schnellfeuerpistole, Luftpistole Mehrkampf, sowie Luftgewehr Freihand und Dreistellungskampf.

Die Anreise der teils weit gereisten Gäste erfolgte bereits am Freitag um sich noch umfassend auf den Ländervergleichskampf vorzubereiten. Ein gemeinsames Abendessen mit vielen Gesprächen rundete den Abend ab. Am Samstagmorgen starteten die Nachwuchsschützen dann nach einem stärkenden Frühstück in die Wettkämpfe.



Den Anfang machten die Luftpistolen-Schützen.

In der Mannschaftswertung belegten das Team NWDSB II mit Merle Schröder, Ole Mattis Brandt und Jannis Volkmann den 2. Platz mit 492 Ringen. Das Team NWDSB I belegte den 3. Platz. Lea Hadel, Younes Focke und Fentje Pakula schossen hierbei 479 Ringe.

In der Einzelwertung belegte Lea Hadel den 1. Platz mit starken 186 Ringen und Merle Schröder den 2. Platz mit 177 Ringen.

Daraufhin folgten die Gewehrschützen. Auch hierbei konnten unsere qualifizierten Nachwuchsschützen ihr Talent erneut unter Beweis stellen.

Die Luftgewehr-Mannschaften NWDSB I und NWDSB II sicherten sich Plätze auf dem Treppchen. Carmen Hartmann, Niklas Breuer und Zoe Cordes holten sich mit 588,3 Ringen als Team NWDSB I den 1. Platz. Als Team NWDSB II errungen Gina Fuhrmann, Luca Gransow und Finja Kunst den 2. Platz mit 580,5 Ringen.

In der Einzelwertung konnte sich Carmen Hartmann (197,1 Ringe) den 2. Platz sichern. Niklas Breuer (196,5 Ringe) holte sich den 3. Platz.

Vor dem gemeinsamen Mittagessen traten die Teilnehmer noch zum LP Mehrkampf an.

Auch hierbei zeigten unsere Nachwuchstalente sich erneut siegreich. Das Team NWDSB I mit Lea Hadel, Fentje Pakula und Ole Mattis Brandt holte sich den 1. Platz mit 1012 Ringen, auf dem 3. Platz landete das Team NWDSB II mit Merle Schröder, Younes Focke und Jannis Volkmann mit 908 Ringen.

Die Schützen des NWDSB erlangen nach einem spannenden und erfolgreichen Wettkampf mit Lea Hadel (348 Ringe), Fentje Pakula (337 Ringe) und Tim Brandtjen (331 Ringe) die ersten drei Plätze in der Einzelwertung.



Nach dem Mittagessen starteten die Gewehrschützen in den Dreistellungskampf.

In der Mannschaftswertung sicherten sich das Team NWDSB I (1729 Ringe) mit Carmen Hartmann, Zoe Cordes und Niklas Breuer und NWDSB II (1715 Ringe) mit Gina Fuhrmann, Luca Gransow und Finja Kunst die ersten beiden Plätze. Erneut stellte der NWDSB mit Carmen Hartmann (588 Ringe), Zoe Cordes (576 Ringe) und Gina Fuhrmann (574 Ringe) das Treppchen mit den Plätzen 1-3.

Den Abschluss des Wettkampftages erfolgte in der Disziplin LP Schnellfeuer.

Hierbei konnten unsere Nachwuchstalente aus dem NWDSB ihr Können beweisen. Lea Hadel sicherte sich den 1. Platz mit 379 Ringen, Fentje Pakula den 2. Platz mit 370 Ringen und Tim Brandtjen den 3. Platz mit 369 Ringen.

Auch der Rheinischer Schützenbund hat mit seinen Schützen erstmalig an dieser Disziplin teilgenommen.

Die Abreise erfolgte am späten Nachmittag.

Die Stimmung unter allen Teilnehmern, Trainern und Betreuern war durchweg positiv. Trotz der Umstände durch die Pandemie konnten die Wettkämpfe problemlos und fair ausgetragen werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Ergebnissen und bedanken uns bei allen Schützen, den Trainern, Betreuern und Mitarbeitern für den reibungslosen Ablauf des Schülervergleichscups und freuen uns auf den Schülervergleichskampf im nächsten Jahr!